

Bitte senden Sie uns zur Prüfung folgende Dokumente zu: R&I-Schema, Konstruktionszeichnung und Stückliste. Die unten aufgeführte Checkliste beinhaltet zwingend notwendige technische Daten, die in den einzureichenden Dokumenten vorhanden sein müssen.

Arbeiten Sie alle technischen Angaben in die Planungsunterlagen ein, da ergänzende Informationen in begleitenden E-Mails oder Leistungsverzeichnissen nicht geprüft werden.

Wichtiger Hinweis: Diese Checkliste stellt keine prüffähige Unterlage dar und dient lediglich der Selbstkontrolle auf Vollständigkeit der einzureichenden Unterlagen.

Einreichung der prüffähigen Unterlagen **mindestens 6 Monate vor Baumaßnahmenbeginn an: TMA@thyssengas.com**

1. Beschreibung der Maßnahme in schriftlicher Form, z.B. per Mail oder als PDF (Vertrag NAV/NKV vom...? Umbau? Neubau? Wesentliche technische Eckpunkte?)	
2. R&I Schema mit Zeichnungsnummer Bei Umbauten: farbliche Kennzeichnung des Umbaubereiches notwendig!	
<input type="checkbox"/> Technische Leistung (Nenn- bzw. Auslegungsleistung) max. und min.	$V_{n,max}$ in Nm ³ /h $V_{n,min}$ in Nm ³ /h
<input type="checkbox"/> Auslegungsdruck Eingang und Ausgang	DP_u in bar DP_d in bar
<input type="checkbox"/> Betriebsdruck <u>Eingang</u> max. und min.	$OP_{u,max}$ in bar $OP_{u,min}$ in bar
<input type="checkbox"/> Betriebsdruck <u>Ausgang</u> max. und min.	$OP_{d,max}$ in bar $OP_{d,min}$ in bar
<input type="checkbox"/> Nennweiten DN in mm	DN Ein- und Ausgang sowie wesentlicher Komponenten der GDRM-Anlage (bspw. Rohrformteile)
<input type="checkbox"/> Eigentums-, Bau- und Überwachungsgrenzen	Farbliche Kennzeichnung notwendig <ul style="list-style-type: none"> Einzeichnen der Grenze an der Schweißnaht hinter dem Gegenflansch an der Isoliertrennstelle (Flanschenpaar ist noch Thyssengas-Eigentum) Einzeichnen der Abgrenzung der Eigentumsverhältnisse der Messeinrichtung. Alle als Thyssengas-Beistellung gekennzeichneten Messkomponenten befinden sich im Eigentum der Thyssengas Der vom Umbau betroffene Bereich ist deutlich zu kennzeichnen
<input type="checkbox"/> Messanlage	Benennung des zuständigen Messstellenbetreibers mit oder ohne Eigentum an der Messanlage
<input type="checkbox"/> Notwendige Bemerkungen	Die technischen Daten der Anlage, sowie Kennzeichnung der Armaturen, Apparate etc. mit der dazugehörigen Pos.-Nr. der Stückliste
3. Konstruktions-/ Anlagenzeichnung mit Zeichnungsnummer Bei Umbauten: farbliche Kennzeichnung des Umbaubereiches notwendig!	
<input type="checkbox"/> Darstellung und Bemaßung der kompletten GDRMA	Wichtig: Die Anordnung der Tauchtaschen (Temperaturmessung und Kontrolle) und des Druck-Abgriffs für den Mengenumwerter sind zu bemaßen
<input type="checkbox"/> Eigentums-, Bau- und Überwachungsgrenzen	Farbliche Kennzeichnung notwendig <ul style="list-style-type: none"> Einzeichnen der Grenze an der Schweißnaht am Gegenflansch an der Isoliertrennstelle (Flanschenpaar ist noch Thyssengas-Eigentum) Einzeichnen der Abgrenzung der Eigentumsverhältnisse der Messeinrichtung. Alle als Thyssengas-Beistellung gekennzeichneten Messkomponenten befinden sich im Eigentum der Thyssengas Der vom Umbau betroffene Bereich ist deutlich zu kennzeichnen
4. Stückliste mit aktuellem Datum	
<input type="checkbox"/> Pos.-Nr.	Eindeutige Kennzeichnung der Bauteile, identisch und korrespondierend zum R&I Fließbild und der Konstruktionszeichnung (Anlagenzeichnung)
<input type="checkbox"/> Bauteilbezeichnungen	<input type="checkbox"/> Isolierkupplung mit ATEX Zulassung?
<input type="checkbox"/> Druckstufen	<input type="checkbox"/> Nennweiten DN in mm
<input type="checkbox"/> Zählerdaten	<ul style="list-style-type: none"> Zählerart-, Typ und Größe Messdruck p_{max} in bar Messdruck p_{min} in bar Zählermessbereich Q_{min} / Q_{max} in m³/h <i>Hinweis: Es sind nur Gasvolumenzähler mit Encoderzählwerk zulässig</i>
<input type="checkbox"/> Mengenumwerter	Typ Mengenumwerter (nur Mengenumwerter mit DSfGA-Schnittstelle zulässig)
<input type="checkbox"/> USV für Mengenumwerter	Typ USV (für den/die Zustandsmengenumwerter ist eine unterbrechungsfreie Stromversorgung 24 V DC (USV) von mindestens 3 Std. Dauer vorzusehen)
5. Gebäudeplan der GDR(M)-Anlage einschließlich Schließkonzept	
6. Lageplan des Netzpunktes mit der Darstellung der Anschlussleitung und der technischen Anlage	